

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am 24.08.2017 (Beginn: 18.30 Uhr, Ende: 19.25 Uhr)

Eingeladen wurde in den Bürgersaal, Verwaltungsscheune.

Zahl der anwesenden Mitglieder: 18+1 (Normalzahl: 18 + 1)

Anwesend sind:

Vorsitzender

Walter Rombach

Mitglieder

Siegfried Bammert
Ulrich Martin Drescher
Maxi Glaser
Manfred Kaufmehl
Franz Kromer
Peter Meybrunn
Valentin Platten
Stefan Saumer
Dr. Harald Schauenberg
Bernd Scherer
Hannelore Schult
Barbara Schweier
Peter Spiegelhalter
Petra Zentgraf

Protokollführer

Walter Arndt

Verwaltung

Jannik Schuler
Petra Süppel

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Martin Götz
Cora Häringer
Dr. Annekatriin Metzger

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 15.08.2017 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am -- orts-üblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens 10 Mitglieder anwesend sind.
Als Urkundspersonen wurden ernannt:
4. Hierauf wurde in die Beratung eingetreten.

Tagesordnungspunkt 1

Bekanntgaben

Vorsitzender Walter Rombach gab eine Eilentscheidung des Bürgermeisters bekannt: Die Gemeinde nahm einen Kredit der L-Bank (Darlehen zur Förderung der Infrastruktur in Baden-Württemberg) über 1.136.000 Euro auf. Der Zinssatz beträgt 0,23 % auf 10 Jahre.

Tagesordnungspunkt 2

Stellungnahme zur Bauvoranfrage; Erweiterung des Wohnhauses, Balkonausbau; Hohlqasse 21, OT Burg-Höfen Vorlage: 2017/537

Beschluss:

Der Gemeinderat beschloss, die Bauvoranfrage mit der erforderlichen Befreiung zur Überschreitung der Baugrenze abzulehnen. Das Einvernehmen wird gem. § 36 i.V.m. § 31 Abs. 2 BauGB versagt.

Tagesordnungspunkt 3

Stellungnahme zum Bauantrag, Neubau zweier Doppelhaushälften mit Garage und Geräteschuppen; Am Pfeiferberg 48 Vorlage: 2017/570

Herr Gemeinderat Kromer beantragte eine sep. Abstimmung über die Größe der Dachgauben. Diesem Verfahrensantrag wurde einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Über die Gaubengröße wurde wie folgt abgestimmt: Mehrheitlich, bei 2 Nein-Stimmen, einer Enthaltung, wurde der beantragten Gaubengröße zugestimmt.

Der Gemeinderat beschloss weiter, dem Bauvorhaben zum Neubau zweier Doppelhaushälften mit Garage und Geräteschuppen, wie beantragt, gem. § 36 i.V.m. § 35 BauGB zuzustimmen.

Tagesordnungspunkt 4

Stellungnahme zum Bauantrag; Errichtung eines Longierplatzes mit Überdachung (mit integrierter Photovoltaik), eines Unterstands am Rande des Reitplatzes und von Paddock- Umzäunungen - hier: Erhöhung der Trauf- und Giebelhöhe; Am Pfeiferberg 4 Vorlage: 2017/574

Beschluss:

Der Gemeinderat beschloss, dem Bauvorhaben mit Erhöhung der Trauf- und Giebelhöhe gem. § 36 i.V.m. § 35 Abs. 1 BauGB zuzustimmen.

An den Auflagen an den Bauherrn, von der Baugenehmigung vom 30.06.2016, wird weiterhin festgehalten.

Tagesordnungspunkt 5

Stellungnahme zum Bauantrag; Änderung bestehende Loggia in eine Dachgaube mit Verbreiterung, Erweiterung bestehender Balkon an der Giebel Westfassade; Talvogteistraße 20

Vorlage: 2017/581

Beschluss:

Der Gemeinderat beschloss, dem Bauvorhaben mit der erforderlichen Befreiung zur Überschreitung der Baugrenze zuzustimmen. Das Einvernehmen nach § 36 i.V.m. § 31 Abs. 2 BauGB wird erteilt.

Tagesordnungspunkt 6

Stellungnahme zum Bauantrag; Austausch von Werbeelementen an bestehender Tankstelle; Freiburger Str. 12

Vorlage: 2017/583

Beschluss:

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem Bauantrag mit den erforderlichen Befreiungen nach § 36 i.V.m. § 31 Abs. 2 BauGB zuzustimmen.

Tagesordnungspunkt 7

Stellungnahme zum Bauantrag, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage; Stegener Straße 2a

Vorlage: 2017/584

Herr Gemeinderat Kromer beantragte eine separate Entscheidung über das beantragte Flachdach (Attikadach). Aus Gestaltungsgründen votierte der Gemeinderat in der Vergangenheit meist für Satteldächer. Diesem Verfahrens Antrag wurde zugestimmt.

Beschluss:

- a) Mehrheitlich, bei 3 Ja-Stimmen, keiner Enthaltung, wurde dem beantragten Flachdach (Attikadach) zugestimmt.

- b) Der Gemeinderat beschloss weiter mehrheitlich, bei einer Enthaltung, dem Bau eines Mehrfamilienwohnhauses in der nun vorgelegten Planung gem. § 36 i.V.m. § 34 BauGB zuzustimmen.

Tagesordnungspunkt 8

Stellungnahme zur Bauvoranfrage; Versetzung und Neuerrichtung des bestehenden Außenpools; Neuhäuser Straße 30

Vorlage: 2017/589

Beschluss:

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, der Bauvoranfrage zur Versetzung und Neuerrichtung des bestehenden Außenpools zuzustimmen. Das Einvernehmen gem. § 36 i.V.m. § 35 Abs. 2 BauGB wird erteilt.

Tagesordnungspunkt 9

Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung

- a) Zufahrt TG Neubauvorhaben Stegener Straße 2
Frau Zumkeller, Anwohnerin der Stegener Straße, fragte unter Hinweis auf TOP 7, warum die Zufahrt zum Mehrfamilienhaus nun über die schmale einspurige Verlängerung der Gewerbestraße erfolgen solle, statt wie ursprünglich vom Bauherren angedacht, über die Stegener Straße.
Herr Rombach sagte seitens der Verwaltung eine Prüfung und Antwort zu.

Tagesordnungspunkt 10

Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat

- a) Regelungen zu Einfriedigungen in Bebauungsplänen
Herr Gemeinderat Kromer bat die Verwaltung, die Regelungen zu Einfriedigungen zusammenzustellen und dem Gremium im Bauausschuss zu berichten. Es sei sehr un schön, dass immer mehr Grundstückseigentümer unmittelbar hinter dem Gehweg bis zu 2,5 m hohe Mauern errichten würden.
Vorsitzender Herr Rombach sicherte eine entsprechende Erledigung zu.
- b) Schreiben des SV Kirchzarten zu Ordnungsstörungen auf dem Sportplatz
Herr Gemeinderat Spiegelhalter erkundigte sich, ob die Verwaltung ein Schreiben des SV Kirchzarten erhalten habe, in dem auf Sachbeschädigungen u.a. Dinge im Sportstadion eingegangen werde.
Herr Rombach bestätigte den Eingang eines solchen Schreibens, das in den nächsten Tagen mit Bürgermeister Hall besprochen werde.
Herr Arndt erläuterte, dass es auch in den zurückliegenden Wochen, trotz erstmalig eingeführter Kontrollen eines Sicherheitsdienstes und des Gemeindevollzugsdienstes, zu erheblichen Ordnungsstörungen und auch Sachbeschädigungen gekommen sei. Hierüber wurde z.T. auch über die Presse berichtet. Eine Erfahrungsauswertung solle zusammen mit der Polizei im Herbst erfolgen.
- c) Flohmarkt Fußgängerzone
Herr Gemeinderat Scherer teilte mit, dass die Sitzbankgruppe („Lounge“) am Marktplatz beim Flohmarkt mit Ständen zugestellt war. Er bat darum, diese Sitzmöglichkeit beim nä. Flohmarkt in der Fußgängerzone freizuhalten.
Ebenfalls sprach er Flohmarktstände am Brunnen in der Hauptstraße an. Auch hier solle der Durchgang um den Brunnen freigehalten werden.
Herr Rombach sagte eine Überprüfung zu.
- d) Bauvorhaben Stegener Straße 2, Zufahrt Tiefgarage
Herr Gemeinderat Kromer ging nochmals kurz auf TOP 7 ein. Er bat die Verwaltung um Prüfung, ob in der schmalen Verlängerung der Gewerbestraße überhaupt zwei Kfz. aneinander vorbeikommen würden. Eine Zufahrt zur Tiefgarage von der Stegener Straße sei sicherlich besser.

e) Besetzung des Polizeipostens in Nachtstunden
Herr Gemeinderat Kromer bat die Verwaltung darauf hinzuwirken, dass der Polizeiposten Kirchzarten auch nachts besetzt werden könne.

Der Vorsitzende:

Die Urkundspersonen:

Protokollführer:

.....
Walter Rombach
Bürgermeister-Stellvertr.

.....
.....

.....
Walter Arndt
Leiter FB 2